V g
7008

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0001-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0002-1

QK 2187 6.

Vg 7008

Biblia

L. Salmuths/des Cal-

uinisten zu Dreßen/gewesenen Hoffpredi-
gers / daraus zu sehen / wie er vnd seine Calumnische Rotte die heilige Biblia D. M. Lutheri/vnsern besten schatz auff Erden/in jren Commentarijs glossiret vnd verfelschet haben.

Jedermenniglichen zur trewen warnung
neben einer vermanung in Druck verfertiget.

Durch

H. Franciscum Constantium.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

Gedruckt im Jahr Christi / 1593.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0003-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0004-3

DJ Hristlicher lieber Leser/ Es hat L. Salmut/ gewesener Hoffpredicant zu Dreßen / vber etliche Bücher der H. Bibel commentiret/ vnd seine außlegung in öffenen druck gegeben. Dieweil er aber darinnen nach art vnnd eigenschafft der Caluinischen Secte die Gifft vnd Irthümb der Sacramentirer vnd Widerteuffer listiglich versteckt/ vnd vnter dem herrlichen namen der Lutherischen Bibel bößlich in die Leute tragen wollen/ die Einfeltigen vom Wege der Warheit abzuführen/ vnd ins verderben zuuerleiten/ Demnach ist für gut/ nütz / vnnd rathsam angesehen worden / den schedlichen betrug zu entdecken / vnd etliche kurtze Punct zur warnung hieher zu verzeichnen. Deñ das ist gantz gewis/ wer dem Bapsthumb vnd Caluinismo/ so wol als andern verderblichen Ketzereyen vnd öffentlichen schweren ergernissen nit von Hertzen feind ist/ der kan nicht selig werden. So wollestu nuhn Christlicher guthertziger Leser dis in der furcht Gottes wol betrachtē/ dieses berichts dir zur Warnung vnd Trost seliglich gebrauchen / der Warheit bestendiglich beypflichten/ vnnd die Caluinische Gottesslesterung von Hertzen meiden vnd fliehen. Gehab dich wol. Anno 1592.

Franciscus Constantius.

Verzeichnis Caluinischer Irthümb/ damit L. Salmuth vnd seine Consorten die heilige Bibel glossiret vnd verfelschet haben.

I. Vom heiligen Abendtmal.

1.

Daß im Abendtmahl nuhr Brodt vnd Wein/ aber Christi Leib droben im Himmel sey/ 1. Sam. 6. cap. Lehr 20. ver. 19. *incipit* gesehen hatten.

2. Vom Zeichen zuuerstehen/ was vom Leib vnd Blut Christi geredt vnd gesaget wird/ 2. Samu. 7. Lehr 16. ver. 6. *incipit* Ich habe gewandelt.

3. Auff Sacramentliche art zu reden / wird das Brodt Christi Leib genennet / vnd wird den sichtbarn Zeichen zugeleget / der Nahme der dinge/ welche sie bedeuten/ 2. Sam. 6. Lehr 3. ver. 2. *incipit* der Nahme des HErrn.

4. Eine Sacramentliche art zu reden heist/ dadurch der Himlischen bezeichneten Güter Nahmen vnd wirckung den jrdischen Zeichen gegeben wird/ 1. Sam. 7. Lehr 20. ver. 19. *incipit* Vnd der HErr. Item/ Exodi 12. Lehr 3. ver. 11. *incipit* des HErrn Pascha.

5. Daß Gottes Wort vnd die heiligen Sacramenta nur den Gleubigen sollen vorgetragen vnd vberreichet werden/ 1. Paral. 29. Lehr 35. ver. 16. Tisch war eine bedeutung.

6. Daß wir vnser Hertzen zu Gott in Himmel erheben müssen/ vnd allda im Glauben ergreiffen das bezeichnete Gut Christum Jesum/ 2. Sam. 15. Lehr 30. ver. 25. *incipit* Bringet die Lade.

7. Daß die Gottlosen den wahren Leib Christi nicht empfahen/ 1. Samuel. 2. Lehr 50. ver. 29. *incipit* wird meine Opffer/ etc. Item/ 2. Reg. 5. Lehr 36. ver. 13. *incipit* zum rechten gebrauch des Sacraments.

8. Das

8. Daß das heilige Abendemal nur in gemein vnd öffentlich sol gereichet werden / vnd nicht daheim bey den Krancken insonderheit/Num.9 Lehr 4. ver.5. *incipit* Sie hielten.

II. Von der Tauffe.

I.

HAben die Sacramenta Gottes Gnade vnd Seligkeit nicht zu binden/ 2.Sam. 12.Lehr 40. ver.23. *incipit* an der vngetaufften Kinder seligkeit nicht zu zweiffeln.

2. Daß der *Exorcismus* mit nichte ein zeugnis sey von der erbsünde vnnd Teuffels Tyranney/1.Reg.12.Lehr 7.ver.3.*incipit* seine Seiten.

3. Daß der *Exorcismus* zeuberisch/ 2.Samuel.12.Lehr 40.ver. 23. *ut supra.*

4. Daß nicht alle getauffte gliedmassen sein der Kirchen/ Exodi 14. Lehr 35. vers. 31. *incipit* das Rote Meer ein Vorbilde der Tauffe.

5. Daß den Weibern zu teuffen/ oder Sacramenta zu reichen keines weges zugelassen/Judic. 4.Lehr 11.ver. 4.*incipit* den Weibern.

III. Von der Person Christi.

I.

DAß Christi Leib nicht könne zugleich im Himmel vnd auff Erden sein/1.Reg. 8. Lehr 37.ver. 27.*incipit* aller Himmels Himmel.

2. Daß die lehre abscheulich/so man saget/ daß Christus nach seiner Menschlichen Natur all gegenwertig sey/ Deut.4.Lehr 37. ver. 39. *incipit* Ein Gott ist oben im Himmel. Item 1.Reg.20. Lehr 26.ver. 23. *incipit* Berck Göteer. Item/Paral.2.Lehr 8. ver. 6. *incipit* aller Himmels Himmel.

3. Die Allgegenwart Christi sey schedlich/ Jos. 2. Lehr 29.ver. 11.*incipit* oben im Himmel. Item/1.Reg.8.Lehr 37.ver.27.

IIII. Von der Versehung vnd Gnadenwahl Gottes.

I.

GOttes gnedige Versehung schaffe es also / daß die Außerwelten ewig müssen selig werden / die Gottlosen aber ewig verdammet / 2. Reg. 23. Lehr 55. ver. 29. *incipit* Gottes gnedige versehung.

2. Daß die Versehung sey eine vrsache des Glaubens / vnnd nicht der Glaube eine vrsache der Versehung oder Seligkeit / 1. Chron. 11. 29. Lehr 32 ver. *incipit* wie Dauid alles was zum Hause vnd Tempel des HErrn gehöret.

3. Daß die Versehung Gottes zur Seligkeit nur etliche angehe / Deut. 7. Lehr 13. ver. 6. *incipit* dich hat Gott dein HERRE erwehlet. Item / Jos. 2. Lehr 5. ver. 1. *incipit* Gottes wunderbahre Versehung.

4. Daß die Außerwelten nicht können aus der Gnade fallen / ob sie gleich schwere fälle begehen.

V. Jngemein.

I.

KLar / Bilder vnd Capellen abzuschaffen / 2. Regum 18. Lehr 13. ver. 14. *incipit* weil Hiskia die ehrene Schlange.

2. Daß Obrigkeit Bäpstische Bilder / Kleider / Altar / vnd Kirchen sol abschaffen / einreissen vnnd verbrennen / vnd sich der Unterthanen auffruhr vnd abfall nicht hindern lassen / 2. Regum 20. Lehr 34. vnd 36. ver. 27. *incipit* vnd 29. rechter Proceß.

3. Daß Obrigkeit macht habe durch Mandat den Predigern das Maul zuuerbieten / daß sie nicht falsche Lere straffen / Deuter. 13. Lehr 12. ver. 14. *incipit* ordentlicher Proceß.

4. Daß man grosser Herrn Sünde nicht öffentlich / sondern allein verdackter weise straffen sol / 1. Sam. 12. Lehr 3. ver. 3. *incipit* Sihe hie bin ich.

5. Das

5. Daß man eingedrungene Prediger/ so nicht ordentlicher weise zum Predigampt beruffen / vnnd an Christlicher vertriebener Personen stell vnnd ort eingeschoben/ auch schüldig sey zuhören/ vnd des Beruffs halben nicht zu disputiren/ 2. Sam. 16. Lehr 26. ver. 18. *incipit* wenn an stat der ordentlichen Oberkeit Tyrannen sich eindringen.

Ig 1806 64

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0010-6

ULB Halle
004 977 262
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0011-1

VK 2186

Vg 1008

Biblia

H. Salmuths/des Cal=

nisten zu Dreßen/gewesenen Hoffpredi=

s / daraus zu sehen / wie er vnd seine Calumnische

tte die heilige Biblia D.M. Lutheri/vnsern besten

schatz auff Erden/in jren Commentarijs glos=

siret vnd verfelschet haben.

dermenniglichen zur trewen warnung

neben einer vermanung in Druck verfertiget.

Durch

H. Franciscum Constantium.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

Gedruckt im Jahr Christi / 1593.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-146230-p0013-2